

Die Institute für Praktische und Systematische Theologie der Universität Innsbruck laden gemeinsam mit der KPH Edith Stein ein zum

Gastvortrag

von

Prof. Dr. med. Joachim Bauer
Arzt und Neurowissenschaftler,
Universität Freiburg i. Br.

Kinder und Jugendliche erreichen - Motivation stärken.

Schule und Erziehung aus Sicht der Hirnforschung

Motivation ist nicht nur ein psychologisches Phänomen, sondern hat neurobiologische Korrelate. Entscheidend für Motivation sind die Motivationssysteme des Gehirns und ihre Botenstoffe.

Untersuchungen der letzten Jahre ließen deutlich werden, dass die Grundmotivationen des menschlichen Gehirns auf soziale Akzeptanz und zwischenmenschliche Zuwendung ausgerichtet sind.

Im Kern des Beziehungsgeschehens stehen Resonanz- und Spiegelungsvorgänge. Schule und Erziehung bedürfen demnach einer „Renaissance der pädagogischen Beziehung“.